

## «Z Frutige hets für aui es Maillot jaune»

Das Sportfest in Frutigen als Zielort der 5. Tour-de-Suisse-Etappe und des Fussball-WM-Spiels Schweiz - Spanien 1:0 ;-)

Der erste – inoffizielle – Sieger an der Tour de Suisse in Frutigen heisst Pascal Bachmann. Der Helfer aus Däniken ist der Erste, der vom Tourtross auf der Bildfläche erscheint. Gegen 13.30 Uhr montiert er an der Kreuzung Richtung Thierachern in Uetendorf einen gelben Wegweiser. Nicht für die Wanderer, für die Radstars natürlich, die knapp vier Stunden später folgen werden und die richtige Strasse Richtung Frutigen nehmen sollten.

Dort steigt um 14.45 Uhr der erste Höhepunkt: Das Schülerrennen auf der 333 Meter kurzen – und für manche auch langen – Zielgeraden durchs Dorf ist angesagt. Ein Zeitfahren. «Gäbet aues, aber passet uf, dass der nid umgheiet oder der Fäbu Cancelara abhänket», schreit Speaker Frank Rösti ins Mikrofon und sorgt mit andern flotten Sprüchen wie «Ä Superfahrt Nicole, aber z Adelbode muesch de stoppe» für erste Fröhlichkeiten im Dorf. «Gwinne wärde aui. Z Frutige hets für aui es Maillot jaune», verspricht Rösti und hält dieses Versprechen später auch ein. Am schnellsten fuhr Yannik Egger, er ist damit zweiter und jüngster Sieger des Tages.



Frutigen im Tour-de-Suisse-Look: Die Zieleinfahrt des Feldes auf der Dorfstrasse.

Markus Hubacher

In der Märthalle neben dem Ziel kündigt sich bereits der nächste Höhepunkt an: Vor der eher kleinen «Grossleinwand» versammelt sich gegen 16 Uhr offenbar halb – oder doch fast ganz – Frutigen? Bis kurz nach 17 Uhr bleibt es dort zwar beinahe beklommend still. Dafür bricht der Jubel umso schöner und lauter aus, als Gelson Fernandes das Tor für die Schweiz erzielt. «Hopp Schwiiz! Hopp Schwiiz!», tönt es jetzt immer wieder bis zum Schlusspfiff und zu der Kürung des dritten und grössten Siegers des Tages.



Da waren sie alle aus dem Häuschen: Blick in die prall gefüllte Märthalle nach dem Schlusspfiff des WM-Spiels Schweiz - Spanien.

Bruno Stüdle

Draussen vor der Halle herrscht im Ogi-Land derweil nicht wirklich Freude. Petrus lässt es Bindfäden regnen. Auf der wirklich grossen Grossleinwand über dem Ziel können die Fahrer bemitleidet werden, wie sie sich gegen die Strömung zum Bergpreis in Aeschi hochkämpfen. Am Rand der Strecke trotzten zwar überraschend viele Fans dem Regen, ohne wären es aber sicher mehr geworden. Vierter und ungeliebter Sieger des Tages ist also Petrus.



Mit «Hopp Bashi, hopp Bashi» feierten die Frutiger am Schülerrennen die Nummer 47, Bashkaran Ayrischan, an.

Markus Hubacher

Fünfter und echter Sieger der Tour de Suisse in Frutigen wurde der Deutsche Marcus Burghardt vom Schweizer BMC-Team. Er wurde von der Menge mit frenetischem Trommelwirbel empfangen, den die Fans mit ihren Händen auf den Werbebanden erzeugten – und der notabene bedeutend angenehmer tönt als die Vuvuzelas.



BRUNO STÜDLE

Das Maillot jaune des Tages geht an das OK um Gemeindepräsident Kurt Zimmermann (Vize) und Präsident Kaspar Giovanelli und die rund 60 freiwilligen Helferinnen und Helfer. Sie bescherten den Frutigländern ein unvergessliches Sportfest.

\* Maillot jaune: So wird das gelbe Leadertrikot des Gesamtersten bezeichnet.

Mehr zur Tour de Suisse Seite 15



Markus Hubacher

Sie waren die Ersten an der Tour de Suisse nach und in Frutigen (v. l.): Helfer Pascal Bachmann befestigt in Uetendorf zwei seiner über 100 Wegweiser; David Waefler (2. des Schülerrennens), Yannik Egger (1.) und Joel Sutter (3.); Etappensieger Marcus Burghardt aus Deutschland.



Markus Hubacher

### STEFFISBURG

#### Fahrer verletzt Zuschauer

An der gestrigen Etappe der Tour de Suisse ist es in Steffisburg zu einem Unfall gekommen. Der belgische Radrennfahrer Gerben Löwik (Be) ist wegen eines technischen Defekts am Ende der Abfahrt von Schwarzenegg von der Fahrbahn abgekommen. Vor der Migros im Oberdorf von Steffisburg touchierte er eine Mutter und vier Kinder. Wie der Pressechef der Tour de Suisse Christoph Arnold auf Anfrage erklärte, war der Tourarzt sofort zur Stelle. «Die Verletzten wurden zu weiteren Untersuchungen ins Spital Thun gebracht. Die Nachfrage des Tourarztes hat ergeben, dass es sich dabei um Leistenverletzungen handelt. Ob die Verletzten bereits am Abend das Spital verlassen hatten verlassen können, konnte Pressechef Arnold gestern Abend nicht sagen. **sum**

### HEUTE MITTAG:

## Tour startet in Meiringen

Die TdS startet heute um 12.05 Uhr auf dem Bahnhofplatz Meiringen zur Königsetappe via Sustenpass nach La Punt im Engadin.

Die Marschtabelle sieht auf Berner Boden folgende früheste Durchfahrtszeiten (in Klammer) vor: Innetkirchen (12.15 Uhr), Wyler (12.18 Uhr), Nesselthal (12.30 Uhr), Gadmern (12.15 Uhr), Steingletscher (13.07 Uhr) und Sustenpass (13.19 Uhr).

Wegen der Auf- und Abbauarbeiten zum Start bleiben in Meiringen die Bahnhofstrasse/Rudenz, ab Bank BBO bis Molkerei Meiringen, die Kirchgasse und die Landhausgasse von 7 bis 15 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. Der Verkehr vom Brünig Richtung Dorfzentrum wird über Amthausgasse, Kirchenpromenade, Kapellen und Lenggasse umgeleitet. Zudem bietet sich die Möglichkeit, Meiringen grossräumig über die Nationalstrasse zu umfahren.

Das OK bittet die Besucher, wenn möglich die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, da in der Gemeinde Meiringen nur eine geringe Anzahl Parkplätze zur Verfügung stehen. Das TdS-Village befindet sich auf dem Bahnhofplatz, der Start zur Königsetappe erfolgt um 12.05 Uhr beim Casinoplatz, zirka 200 Meter vom Bahnhof entfernt. **BST/PD**

### Das heutige Programm in Meiringen

- 9 Uhr: Eröffnung TdS Village
- 9–9.45 Uhr: «Sport Lounge» mit regionalen Sportgrössen
- 11.05 Uhr: Abfahrt Werbekolonne
- 11.05–11.55 Uhr: Teampräsentationen
- 12.05 Uhr: Start zur Königsetappe
- 12.30 Uhr: Schliessung TdS Village